

UMIZ

Jahresbericht 2024

Weitere Dokumentation: Artikel / Fotos / Audio- und Videoaufnahmen auf www.flickr.com/umizinfo / www.rolunk.at / <http://volksgruppen.orf.at> u.a.

Einleitung

Wir sind stolz, dass wir im Laufe des letzten Arbeitsjahres sowohl auf Projekt- als auch auf Veranstaltungsebene die gesetzten, hohen Zielvorhaben unseres Institutes verwirklichen konnten. Darüber hinaus haben wir auch den verarbeitungs-, dokumentations- und kooperationsbezogenen Inhalten unverminderte Aufmerksamkeit zuteilwerden lassen können.

Literatur

- Literarischer Abend zum Anlass des 176. Gedenkjahres der ungarischen Märzrevolution von 1848 unter der Leitung von Dr. Éva Radics und der aktiven Mitwirkung von 16 Mitgliedern unserer Literaturgruppe vor ca. 150 Personen im Publikum im großen Veranstaltungssaal der Gemeinde Unterwart.
- Teilnahme am „Lesesommer Burgenland“, einem Projekt der Bibliotheken Burgenland in Kooperation mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung. Organisation von leseanimatorischen Aktionen für Kinder und Jugendliche, Verteilung und Verwaltung von Lesepässen, Vergabe von Teilnahmeurkunden des Landesschulrates.
- Teilnahme am Projekt „Buchstart Burgenland“, einem Projekt der Bibliotheken Burgenland, in Kooperation mit dem Familienreferat der Burgenländischen Landesregierung.
- Literarischer Abend anlässlich des 66. Gedenkjahres des ungarischen Volksaufstandes vom 23. Oktober 1956 mit einem Vortrag der Beiratsleiterin Dr. Éva Radics sowie der aktiven Mitwirkung von 12 Mitgliedern unserer Literaturgruppe in der bis auf den letzten Platz besetzten Veranstaltungsräumlichkeit der „Alten Schule“ in Unterwart.
- Bücherflohmarkt in den Räumlichkeiten des Kulturhauses „Alte Schule“ in Unterwart im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen.
- Teilnahme an der Frühjahrstagung des Landesverbandes Burgenländischer Bibliothekare und dem Jubiläumsfest 40 Jahre Landesverband im Kulturzentrum Mattersburg. Rechnungsprüfung der Buchhaltung des Verbandes durch den Institutsleiter als Vorbereitung auf die Hauptversammlung (Herbsttagung).

Ausstellungen

- Ausstellungen historischer ungarischer Postkarten zu den Themen
 - Nikolaus, Weihnachten und Neujahr (Dezember 2023 – Jänner 2024)
 - Ostern (März – April 2024)
 - sowie der Revolution von 1956 (Oktober – November 2024)in Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Postkartenmuseums Hegyfalú (Ungarn) in der Alten Schule Unterwart.
- April 2024: Eröffnung der ständigen Ausstellung von Werken des verstorbenen ungarischen Künstlers Ernő Csonka in der Alten Schule Unterwart. Wir durften vor zwei Jahren insgesamt 82 Werke bildender Kunst aus dem Nachlass des Künstlers in die Kunstsammlung unseres Institutes übernehmen. Diese Werke werden in einem Rotationsverfahren von nun an in der, für die ständige Ausstellung unserer Kunstsammlung vorgesehenen rechten Räumlichkeit und dem Flurbereich der Alten Schule Unterwart der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Rahmen der Eröffnung dieser Bestandsausstellung wurde auch der zweisprachige Gedenkband „Az öreg akác – Die alte Akazie“ zu Ehren des Künstlers präsentiert.
- Ausstellung von Werken der jungen ungarischen Künstlerin Pék Eszter Anna (Dezember 2024 – Feber 2025)
- Übernahme und auch Eingliederung des Werkes „Mauthausen“ aus dem Nachlass des landesweit bekannten, verstorbenen ungarischen Malers Ludwig L. Gerencsér (Eisenberg / Burgenland) in unsere ständige Ausstellung bildender Kunst.

Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Archiv unseres Institutes

- Militärgeschichtliche Nachforschungen in Kooperation mit dem Verein „Grádics“ aus Steinamanger und dem Priorat Eisenburg des Sankt Georg Ritterordens zur Eruiierung von Burgenlandbezügen der während des ersten Weltkrieges mit der goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichneten Soldaten der k.u.k. Infanterieregimente Nr. 83. und 106. Einweihung von Gedenktafeln im Rahmen des militärgeschichtlichen Gedenkjahres 2024.
- Weitere Strukturierung und Aufarbeitung eines Teiles von insgesamt über 8.000 digitalisierten historischen Dokumenten aus Unterwart (17. – 19. Jahrhundert). Weiterführung des Einpflegens der Dokumente und ihrer Metadaten in eine digitale Oberfläche in Vorbereitung einer Angliederung an das Projekt EUROPEANA-Local, einem Verbundportal für lokale und regionale Kultur- und Wissenschaftsdaten.
- Fortsetzung der Digitalisierung von historischen Zeitungsartikeln und Korrespondenzmaterial in Zusammenhang mit der Zeitgeschichte unserer Volksgruppe in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Vorbereitung der Publikation „Die Wart in alten Zeitungsartikeln“.

- Vorbereitung und Konzeption eines transnationalen Projektes (mit Teilnehmern aus sieben Staaten) in Kooperation mit dem Institut IASK (Institute for Advanced Studies) Kőszeg in Zusammenhang mit der digitalen Aufarbeitung von „mikrokulturellem Erbe“ (Kulturelles Erbe kleiner Gemeinschaften).

Beirat für Kindergartenpädagogik

- Herausgabe von vier neuen dreisprachigen Kinderbüchern der Reihe UMIZ 4 KIDS: „Kitti, das kleine Ei“, „Muttis Geschenk“, „Nora gärtner“ und „Susi, das Schäfchen“.
- Dienstag, 13. Februar 2024: Kunterbunter, mehrsprachiger Faschingsnachmittag in der AK-Bücherei Oberwart in Kooperation mit dem Kroatischen Kulturverein HKD.
- Samstag, 2. März 2024: Präsentation der neuen E-Learning Plattform www.umiz4kids.at mit der Firma „Chilicode“ (Hubert und Sarah Baumgartner), Kinderworkshop „Steine bemalen“ mit der Künstlerin Mária Müller Tihanyiné.
- Samstag, 16. März 2024: Kinderworkshop „Tontafelherstellung“ mit Keramikmeister Michael Gaál aus Oberwart, Brennen bei Kurt Pieber in Oberwart.
- Samstag & Sonntag, 23. und 24. März 2024: Teilnahme am Osterhasen-Wunderland in Rotenturm a. d. Pinka. Bücherstand und Kinderschminken mit Rebecca Pesthy.
- Sonntag, 24. März 2024: Teilnahme des UMIZ am 1. Unterwarter Ostermarkt, Standpräsenz mit Kinderbüchern und traditionellen Ostereiern.
- Montag, 25. März 2024: Bunter Osternachmittag mit dem UMIZ4KIDS-Team in Unterwart: Bilderbuchkino, Osterbrauch „Locsolás“, Nesterlbasteln, Schokoladenworkshop mit Kitti Ziegler, Fotoecke mit Familienfotografin Annamária Imre-Benke.
- Sonntag, 14. April 2024: Standpräsenz mit unseren Kinderbüchern beim kroatischen Kinderfest in der KUGA Großwarasdorf, Präsentation unserer neuen E-Learning Plattform.
- Bilderbuchkinos zur Präsentation unserer Kinderbuchreihe in Kooperation mit mehrsprachigen Bildungseinrichtungen im In- und Ausland:
 - Dienstag, 16. April: Schachendorf und Unterwart
 - Dienstag, 23. April: Szentpéterfa und Felsőcsatár
 - Dienstag, 14. Mai: Narda und Vaskeresztes
 - Dienstag, 21. Mai: Neuberg und Güttenbach
 - Dienstag, 28. Mai: Mittelburgenländisch-Ungarischer Kulturverein (MBUKV) in Oberpullendorf
- Freitag, 26. April 2024: Teilnahme von Katharina Dowas an der Konferenz „Gyökerek“ (Wurzeln) im Weöres Sándor Kindergarten Steinamanger. Präsentation der Volksgruppenarbeit mit den Kleinsten im Burgenland.

- Samstag & Sonntag, 27. und 28. April 2024: „Herényi Virágút” - Blumenfest in Steinamanger-Herény, Standpräsenz mit unseren Publikationen.
- Samstag, 18. Mai 2024: „Ungarischer Pferdetag“ in Kooperation mit dem Verein „Magor Íászegyesület“ (Ferenc Tompa) aus Narda: Vorführung traditioneller ungarischer Reitkunst, Bogenschießen, Reiten, Speckbraten am See, Besuch der Graurinder usw.
- Dienstag, 11. Juni 2024: Bilderbuchkinos in Horvátzsidány und Peresznye
- Freitag-Sonntag, 23. bis 25. August 2024: Teilnahme am historischen Savaria Karneval in Steinamanger, Standpräsenz im Kinderbereich mit unseren Publikationen, Samstagabend: Teilnahme am Fackelzug.
- Mittwoch-Sonntag, 28. August – 1. September: Standpräsenz auf der INFORM in der Messehalle Oberwart, Samstag und Sonntag Teilnahme am Kindermodel-Workshop der Modelagentur Perfect-Style von Petra Stubits-Schönherr.
- Samstag, 14. September 2024: 2. Blaudruck-Kinderworkshop im UMIZ mit Ildikó Tóth und Zsolt Gerencsér von der altehrwürdigen Blaudruckmanufaktur „Győri Kékfestő Műhely”.
- Samstag, 5. Oktober 2024: Bilderbuchkino „Herbstausflug mit Andreas” und herbstliches Windlichtbasteln im UMIZ.
- Freitag, 18. Oktober 2024: 14. UMIZ 4 KIDS Kinderbuchpräsentation im Kulturhaus der Gemeinde Unterwart, Vorstellung der Bände Nr. 43-46. Dreisprachige Bilderbuchkinos und Kinderbuchfest in Kooperation mit dem HKD Oberwart.
- Freitag-Sonntag, 8.-10. November 2024: Teilnahme an der 17. Genussmesse im Messezentrum Oberwart (Bereich Lesegenuss), Volksgruppenstände des UMIZ und des HKD.
- Samstag, 23. November 2024: Kinderworkshop Naturseifen und Badekugelherstellung mit Kräuterpädagogin Grete Binder aus Unterwart.
- Samstag, 30. November 2024: Teilnahme des UMIZ am Christkindlmarkt Unterwart, Standpräsenz mit Kinderbüchern.
- Samstag, 8. Dezember 2024: Kooperative Organisation und Kinderbuch-Standpräsenz bei den seit 1968 in Oberwart stattfindenden traditionellen ungarischen Hirten- und Krippenspielen i. d. Wart (gemeinsam dem Burgenländisch Ungarischen Kulturverein unter Federführung des „Kreises der katholischen Ungarn von Oberwart“).
- Samstag, 14. Dezember 2024: UMIZ 4 KIDS Weihnachtsnachmittag in der Alten Schule mit Bilderbuchkino, Besuch des Nikolaus, basteln fürs Christkind und Fotoecke mit Annamária Imre-Benke.
- Hosting, Wartung und Bewerbung unserer neuen E-learning Plattform www.umiz4kids.at
- Ständige Aktualisierungen von Inhalten unserer Facebook-Gruppe UMIZ4KIDS mit derzeit 1.365 Mitgliedern (Stand 10.01.2025), sowie weiterer Social-Media Präsenzen in Zusammenhang mit unserer Kinderbuchreihe / Bilderbuchkinos / Kinderworkshops usw.
- Vorbereitungsarbeiten zur Herausgabe von weiteren Publikationen unserer Kinderbuchreihe UMIZ4KIDS im Jahre 2025.

Beirat für Orts- und Regionalkunde

- Präsentation des 2023 von unserem Beirat herausgegebenen zweisprachigen Wendebuches „Warter Kräuterbuch – Órvidéki füveskönyv“ der Unterwarter Kräuterpädagogin Grete Binder mit zahlreichen wertvollen Tipps, Rezepten u.v.m. über die hiesige Kräuterwelt. (Hardcoverbindung, Format A5, 160 Innenseiten, durchgehend farbig illustriert) in Anwesenheit von ca. 150 Gästen im großen Veranstaltungssaal der Gemeinde Unterwart.
- Redaktion, Übersetzung und Drucklegung des zweisprachigen wissenschaftlichen Werkes: Karl Kraus „Die Gräflich Erdödyschen Industriewerke und die Herrschaft Rotenturm im 19. und 20 Jahrhundert, Band I – A Gróf Erdödy féle Iparművek és a Vasvörösvári uradalom a 19. - 20. században, I. kötet“ (Format A4 hoch, Hardcoverbindung, 225 Seiten). Präsentation: Frühjahr 2025.
- Redaktion, Übersetzung und Drucklegung des Jubiläumsbandes „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Unterwart – 120 éve Alsóöri Önkéntes Tűzoltóság“ (Format A4 hoch, Hardcoverbindung, 292 Seiten). Präsentation: Frühjahr 2025.
- Weitere Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte der „Herrschaft Rotenturm“ und vertiefende Nachforschungen zur Industriegeschichte des Südburgenlandes für die Herausgabe des zweiten Bandes der wissenschaftlichen Publikation „Die Gräflich Erdödyschen Industriewerke und die Herrschaft Rotenturm im 19. und 20 Jahrhundert“ von unserem Beiratsmitglied Karl Kraus. Wöchentliche Übersetzung von ungarischem Archivmaterial durch den Institutsleiter.
- Projektpartnerschaft am INTERREG-Projekt ATHU-0100043 „CoMe History - Common Medieval History rediscovered“ der Gemeinde Kemeten und Litzelsdorf, Übersetzungen von Archivmaterialien, Verfassung eines Vorwortes für die wissenschaftliche Publikation „Terrenum Oppidi Lődös – Marktgemeinde Litzelsdorf. Von königlichen ungarischen Bogenschützen und Besitzansprüchen steirischer Grafen im Königreich Ungarn - von der Lafnitz bis an die Strem.“ (Institutsleiter).

Sprachwissenschaftlicher Beirat

Das „Imre Samu Sprachkompetenzzentrum - ISNYI“ (2007 gegründet) ist Teil des „Termini“ Forschungsnetzwerkes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (MTA) und erfüllt seine Aufgabe als sprachwissenschaftlicher Beirat unseres Institutes. Der Beirat beschäftigt sich vor allem mit dem regionalen Dialekt der burgenlandungarischen Volksgruppe.

- Mitglieder des Beirates nahmen am Teilprogramm „Ungarische Terminologiestrategie“ teil:

Am 1. Dezember 2023 startete die Ungarische Akademie der Wissenschaften das vierjährige Unterprogramm des Nationalen Strategieprogrammes für die ungarische Sprache mit dem Titel „Ungarische Terminologiestrategie“ (MTA-TMNP2023-1/2023), dessen Projekt zur Bildungsterminologie von Szilvia Szoták, Leiterin unseres Imre Samu Sprachkompetenzzentrums, angeführt wird. Das Projekt wird unter Beteiligung von Linguisten

des „Termini Hungarian Language Research Network“ durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Erstellung einer frei zugänglichen digitalen Terminologiedatenbank für den Bildungsbereich in neun Sprachen, die der Projektleiter EDUTerm genannt hat. An dem Projekt waren im Jahr 2024 25 Personen beteiligt, die fast 15.000 Begriffe aus dem Bereich der öffentlichen Bildung erarbeiteten. Die Ergebnisse wurden auf mehreren Konferenzen vorgestellt.

Die Sammlung von Bildungsbegriffen wird als fehlende Grundlagenforschung angesehen. Ziel des Projekts ist es, eine qualitativ hochwertige Datenbank mit Bildungsterminologien zu erstellen, die dem europäischen Trend folgt und für alle zugänglich ist (18 europäische Länder verfügen über ähnliche Datenbanken, z. B. die Schweiz, die Niederlande, Italien, Norwegen, Island, Frankreich, die Nachbarländer Slowenien, Slowakei, Kroatien usw.). Die Datenbank stellt ein Instrument zur Ausübung der Verwendung der Muttersprache dar und kann auf allen Bildungsebenen verwendet werden kann.

- Weiterentwicklung des Online-Dialektwörterbuches und der Datenbank des Termini Forschungsnetzwerkes

Im Rahmen einer Förderung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften haben wir die Erweiterung des ungarisch-auslandsungarischen Dialektwörterbuches „Termini“ (zu finden unter <http://ht.nytud.hu/htonline>) fortgesetzt. In Bezug auf Österreich haben wir die ungarische Version der Terminologie des Ungarischen Wörterbuches erweitert: Wir haben 20 neue Vokabeln (mit Stilklassifizierungen, Beispielsätzen, etymologischen Informationen, ggf. mit Bildern) aufgenommen, 50 Vokabeln mit illustrierenden Bildern hinzugefügt und in 15 Fällen eine kontaktypologische Klassifizierung des Begriffes vorgenommen, 20 Einträge wurden mit primären und sekundären etymologischen Informationen ergänzt, 56 Einträge wurden geändert, um fehlende Stileinstufungen, Beispielsätze oder andere Daten hinzuzufügen, weitere 10 Einträge wurden mit Audiomaterial ergänzt.

Auszug von wissenschaftlichen Publikationen unseres sprachwissenschaftlichen Beirates:

- Szoták Szilvia – Tamás Dóra Mária: Egy készülő oktatásterminológiai adatbázis módszertani elvei 2024. In: Baukó János – Presinszky Károly szerk. Egyszerű és szervezett nyelvi menedzselés kétnyelvű környezetben. Nyitrai Konstantin Filozófus Egyetem Közép-európai Tanulmányok Kara - Termini Magyar Nyelvi Kutatóhálózat, Nyitra – Törökbálint. 7-27.
- Kolláth Anna – Gaál Péter: Oktatásterminológia és kétnyelvű oktatás, avagy a puding próbája. In: Baukó János – Presinszky Károly szerk. Egyszerű és szervezett nyelvi menedzselés kétnyelvű környezetben. Nyitrai Konstantin Filozófus Egyetem Közép-európai Tanulmányok Kara - Termini Magyar Nyelvi Kutatóhálózat, Nyitra – Törökbálint. 95-109.
- Szoták Szilvia – Benő Attila – Tamás Dóra: Jogi terminológiai kihívások a szomszédos országok nyelvén
- Szoták Szilvia 2024. Diaszpórakutatás – az ausztriai magyar diaszpóra szociolingvisztikai vizsgálata. In: Szűcs Tibor–Schmidt Ildikó–Dóla Mónika szerk. Hungarológiai évkönyv 25. Pécs, Pécsi Tudományegyetem. 201–209.
- Szoták Szilvia 2024. Nyelvi tájkép. In: Magyarai Sára szerk. Tandem. Holnap könyvek, Nagyvárad.

Weitere Kooperationen und Projekte

- **Militärhistorische Traditionspflege:**

Mitorganisation und Mitabwicklung von mehreren öffentlichen Ereignissen des grenzüberschreitenden militärhistorischen Gedenkjahres 2024 in Kooperation mit ungarischen Projektpartnern (sowohl zivilen Vereinigungen als auch hierfür zuständigen militärischen Dienststellen) und dem Österreichischen Schwarzen Kreuz (ÖSK – Arbeit für den Frieden).

Den k.u.k. Infanterieregimenten Nr. 83 und 106 gehörten sowohl Soldaten aus dem ungarischen Grenzkomitat Eisenburg, als auch unserem heutigen Burgenland an. Darunter waren auch sehr viele Volksgruppenangehörige. Unser Institut war im Rahmen des Gedenkjahres als Sprachvermittler und administrative Brücke zwischen den österreichischen und ungarischen Projektpartnern beteiligt.

Einige Höhepunkte des Gedenkjahres waren:

- Militärisches Gedenken auf dem Gelände einer ehemaligen Kaserne in Pinkafeld unter Mitwirkung des ÖSK, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, der Vereinigung Österreichischer Blauhelme, des Ungarischen Kameradschafts- und Reservistenbundes, weiterer Traditionspflegevereine, Dienststellen des ungarischen Militärs sowie des Jägerbataillons 19. der Kaserne Güssing.

- Kranzniederlegungen im Rahmen des ungarischen Heldentages in Steinamanger, Einweihung von Gedenktafeln zu Ehren von, mit der goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichneten Soldaten der Regimenter, grenzüberschreitendes Treffen der Nachfahren von Soldaten und Offizieren der Einheiten, Buchpräsentationen zum Thema, mehrere Treffen mit Vertretern des bedeutenden italienischen Traditionsverbandes „Gruppo Alpini“ in Österreich und Ungarn usw.

- Internationale Konferenz mit Teilnehmern von Kameradschaftsbünden aus Österreich, Ungarn und Slowenien in St. Gotthard / Ungarn - Institutsleiter Ladislaus Kelemen übersetzte die deutsch- und ungarischsprachigen Vorträge über Ohrhörer simultan.

- **Binationales militärgeschichtliches Symposium in Unterwart**

- Organisation einer internationalen militärhistorischen Konferenz mit Teilnehmern auf (aktiver!) Oberst- und Brigadierebene aus Österreich und Ungarn am 14.06.2024 in Unterwart in Kooperation mit dem ÖSK und dem Lehrstuhl für militärische Führung der Nationalen Universität für Öffentlichen Dienst (LUDOVICA: <https://en.uni-nke.hu/>) aus Budapest.

Teilnahme an Konferenzen und Tagungen

- Vortrag „Die burgenlandungarische Volksgruppe im Wandel der Zeit“ auf einer Tagung des Pannonisch-Ungarisches Hauses (Határokön Túli Magyaróságért Alapítvány) in Pécs / Ungarn (Institutsleiter Ladislaus Kelemen)

- Vortrag „Digitale Inhalte der Burgenlandungarn“ im Rahmen des VII. Weltkongresses ungarischer Bibliothekare im Oberhaus des Parlamentes der Republik Ungarn (Institutsleiter Ladislaus Kelemen)
- Teilnahme an der „KRAFT-Konferenz“ sowie an mehreren Ausschusssitzungen/Arbeitsbesprechungen/Empfängen des IASK - Institute of Advanced Studies Kőszeg / Ungarn (Institutsleiter Ladislaus Kelemen)
- Vortrag „Methodische Grundlagen einer pädagogischen Terminologiedatenbank“ auf der Konferenz „Einfaches und organisiertes Sprachmanagement in einem zweisprachigen Umfeld“, Fakultät für Mitteleuropäische Studien, Universität Nitra/Slowakei (Beiratsleiterin Szilvia Szoták)
- Vorträge auf der Konferenz „10 Jahre Sprachinstitut Glotta“ in Pécs/Ungarn:
 - Távolodás, közeledés: A Termini Magyar Nyelvi Kutatóhálózat tevékenysége a többnyelvűség szolgálatában / Distanz, Annäherung: die Aktivitäten des ungarischen Sprachforschungsnetzes Termini im Dienste der Mehrsprachigkeit (Szilvia Szoták)
 - Ekvivalencia-típusok és példák az osztrák nyelvi anyagban / Äquivalenztypen und Beispiele im österreichischen linguistischen Material (Szilvia Szoták, Mária Tóth, Zsuzsanna Sági)
 - Hasznos nyelvészet: miért fontos az oktatási terminológia gyűjtése? / Nützliche Linguistik: Warum ist es wichtig, pädagogische Terminologie zu sammeln? (Szilvia Szoták)
- Online-Kuratoriumssitzungen des überregionalen ungarisch-sprachigen Online-Nachrichtenportales www.rolunk.at (Institutsleiter)
- Zahlreiche online-Besprechungen und Sitzungen im Rahmen von kulturellen Initiativen, Projekten, Kooperationsvereinbarungen usw.

Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten

- Teilnahme an einem Pressefrühstück des „Zivilen Informationszentrums Steinamanger“ in Zusammenhang mit gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekten verschiedener Vereine und Verbände.
- Organisation eines Treffens/Workshops mit Teilnahme von insgesamt zehn gemeinnützigen Vereinen aus Österreich und Ungarn zur Auslotung von Möglichkeiten der Konzipierung gemeinsamer grenzüberschreitender Vorhaben in Unterwart.
- Organisation eines Filmabends „Anno dazumal“ mit historischen Filmaufnahmen der ungarischen Volksgruppe in der Alten Schule Unterwart.
- Kooperative Organisation der 56. Hirten- und Krippenspiele in der Wart in Zusammenarbeit mit dem „Kreis Katholischer Ungarn von Oberwart“ und dem Burgenländisch-Ungarischen Kulturverein (BUKV).

Bibliothekarische Tätigkeiten

- Herkömmliche bibliothekarische Tätigkeiten.
- Teilnahme am Bibliotheksring für Buchausscheidungen des Bibliotheksinstitutes der Ungarischen Nationalbibliothek mit Bibliotheken in Ungarn. Ergänzung von eigenen Sammlungen sowie Einbringung eigener Ausscheidungen.
- Vermittlung von Fernleihanfragen für in- und ausländische Bibliotheken und Privatpersonen.
- Versand von Pflichtexemplaren unserer eigenen Publikationen an in- und ausländische Bibliotheken.
- Gezielte Anschaffung von, teils wissenschaftlicher Fachliteratur, auch aus Sammlungen oder Antiquariaten für die Arbeit unserer Beiräte (sprachwissenschaftlicher Beirat, Beirat für Orts- und Regionalgeschichte u.a.).
- Erhalt mehrerer Buchschenkungen des Ungarischen Sprachstrategischen Institutes Budapest, sowie der Ungarischen Akademie der Wissenschaften.
- Bedienung von Publikationstausch-Vereinbarungen mit in- und ausländischen Bibliotheken und Instituten.
- Entgegennahme, Selektion/Weiterleitung und Eingliederung mehrerer Buchnachlässe.

Sonstige Tätigkeiten

- Beschäftigung von zwei geringfügig angestellten Mitarbeitern in den Bereichen Buchhaltung und Projektassistenz.
- Beratung von Diplomarbeiten von zwei Studenten (Universität Sopron und Pécs).
- Betreuung von sprachwissenschaftlichen Forschungstätigkeiten des japanischen Professors Dr. Oshima Hajime. Hierfür war der Professor im August auch erneut mehrere Tage im Burgenland.

Empfang von Gruppen und Einzelpersonen

- Besuch einer ca. 60-köpfigen Gruppe der Vereinigung „(H)Őseink nyomában“ (Auf den Spuren unserer Ahnen/Helden) aus Budapest (mit Teilnehmern aus den verschiedensten Regionen Ungarns).
- 40 Teilnehmer einer Reisegruppe aus Zalaegerszeg.
- Besucher aus Steinamanger, Kőszeg, Sopron, Budapest, Szentendre, Kecskemét u.v.a.
- Interessenten des „Lebenswart“ Rad- und Wanderweges u.v.a.

Digitale Inhalte

- Grafische Neugestaltung, inhaltliche Überarbeitung und Erweiterung des Webshops für unsere Publikationen, zu finden unter: <https://umiz-webshop.myshopify.com/>
- Vollkommene Neugestaltung/Neuprogrammierung, Modernisierung und Social-Media Einbindung unserer Institutshomepage. Die neue, noch in Arbeit befindliche Oberfläche (derzeit einsehbar unter: <http://unseen.chilicode.com:88/>) wird Ende März 2025 unter www.umiz.at online gehen.

Administrative Maßnahmen

- Wärmedämmung der obersten Geschossdecke (Fläche über dem Dachgeschossbereich unseres Büros und der Fachbibliothek/dem Archiv) unseres Hauptsitzes im Gebäude der Alten Schule Unterwart.
- Erneuerung des Farbanstriches des Aufgangsbereiches und Neustreichung einer Lagerräumlichkeit des Kulturhauses „Alte Schule“.
- Diverse Kleinreparaturen und Funktionswiederherstellungen von Gebäude- und Einrichtungsbestandteilen.
- Nachdruck von allgemeinem Informationsmaterial über die Tätigkeit unseres Institutes und seiner Beiräte.
- Weitere zielgerechte Verteilung/Versendung von Informationsmaterial (Plakate, Flyer, Lesezeichen, Aufkleber, Kalender usw.) zur Bewerbung unseres, seit 2023 in Betrieb befindlichen neuen E-Learning Portals www.umiz4kids.at.

Anmerkung: Aufgrund der Fülle unserer Tätigkeiten ist diese Zusammenstellung nicht mit dem Anspruch der Lückenlosigkeit, sondern der leichten Überschaubarkeit zusammengestellt worden.

